

| | |
|-------------------------|--|
| 1. Record Nr. | UNISA996344234003316 |
| Autore | Bull Hans Peter |
| Titolo | Netzpolitik : Freiheit und Rechtsschutz im Internet // Hans Peter Bull |
| Pubbl/distr/stampa | Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, 2013 Baden-Baden, Germany : , : Nomos, , 2013 |
| ISBN | 3-8452-4588-3 978-3-8487-0130-8 978-3-8452-4588-1 3-8487-0130-8 |
| Edizione | [1.Auflage.] |
| Descrizione fisica | 154 pages |
| Disciplina | 343.4309944 |
| Soggetti | Internet Droits fondamentaux rights of the individual Protection des données data protection Protection de la vie privée protection of privacy Liberté d'information freedom of communication Démocratie democracy Germany Allemagne RF |
| Lingua di pubblicazione | Tedesco |
| Formato | Materiale a stampa |
| Livello bibliografico | Monografia |
| Nota di bibliografia | Bibliography: p. 149-154. |
| Nota di contenuto | Einleitung : das Unbehagen an der Technik und die Macht des Rechts -- Die Ausgangslage und die Gegenstände der Diskussion -- Die Vielfalt der Nutzungen -- Die Problemfelder im Einzelnen : Individualrechte und Allgemeininteressen -- Was kann das Recht bewirken? -- Massstabe setzen -- Die Ordnung der Werte -- Wertungswiderspruche und -unsicherheiten -- Die Bestimmung der |

Akteure, Verantwortlichen und Nutzniesser -- Die offenen Flanken des Rechtsschutzes : und wie sie zu schliessen sind -- Die Rechte des Individuums -- Freiheit und Freiheiten -- Die einschlagigen Grundrechte -- Freiheit im Netz -- Informationsfreiheit versus Geheimspharen -- Grundrecht auf Internet? -- Das vermeintliche Ende der Privatheit -- Tatsachen und Legenden -- Das Gedachtnis der Computer und die Lucken im Netz -- Die Dimensionen des Personlichkeitsschutzes -- Die Extremposition : Abschirmung von der Gesellschaft -- "Offentlich" gegen "privat" -- Wurde, Freiheit, Selbstbestimmung -- Die Geschichte des Personlichkeitsrechts -- Von "Verwaltung" zu "Verdatung" -- Der Schulz der freien und unbefangenen Kommunikation -- Das Grundmuster der Risikodiskussion -- Moglichkeit und Wirklichkeit der Techniknutzung -- Zwei Beispiele fur Risiko-Phantasien -- Misstrauen auf allen Ebenen -- Die Beschworung des Unrechtsstaates -- Verdatet und verkauft? Die Standardbeispiele -- Personlichkeitsprofile aus Kundendaten -- Schutz vor Belastigung : und vor wirklichen Nachteilen -- Das Beispiel Vorratsdatenspeicherung -- Kritik des Vorratsdaten-Urteils -- Ein neues Szenario : die Uberwachungsmaschine -- Der Computer als Privatsphare -- Kriminalitat und Missbrauch im Internet -- Die okonomische und technische Perspektive -- Geschäftsmodelle und Risiken -- Der Streit um das Urheberrecht : das Ob und das Wie -- Die Gewohnung an Unentgeltlichkeit -- Der Kampf um die Rechtspositionen -- Alternative Regelungsmodelle -- Freiheit vom Staat und Schutz durch den Staat -- Grundrechtskonflikte und Interessenabwagungen -- Exkurs : "Lernen im Netz" statt "Schule vor Ort"? -- Das Netz und die Netze : Neutralitat, Kapazitat und Sicherheit der Datentechnik -- Was bedeutet Netzneutralitat? -- Die Storanfalligkeit des Netzes -- Das Netz und die Netze -- Neue Formen der Demokratie -- Der weltweite Protest und die Ziele der Internet-Demokraten -- Transparenz der Politik, informierte Burger -- Enthullungsplattformen und Open Government -- Voraussetzungen funktionierender Demokratie -- Direkte und indirekte Volksvertretung -- Demokratie braucht Zeit -- Elektronische Wahlen und alltagliche "Verflussigung" der Demokratie? -- Bessere Politik durch mehr Technik : ein schoner Traum -- Fazit und Konsequenzen -- Freiheit oder Angst, Resignation oder Aufbruch? -- Macht der Computer und Gegenmacht der Nutzer -- Hacker als Agenten des Fortschritts? -- Verantwortung fur Datensicherheit -- Regulierte Selbstregulierung als pragmatisches Konzept -- Die Plane von Parteien und Regierungen -- Was also heisst Netzpolitik? -- Die Verantwortung des Staates fur Personlichkeits- und Datenschutz -- Das Dauerthema Sicherheitspolitik -- Datenschutz ist kein Allheilmittel und kein Selbstzweck -- Irrwege der Rechtsentwicklung -- Trotz allem : Reformansatze -- Spezialrecht fur das Internet -- Die EU-Datenschutz- "Grundverordnung" : eine Autobahn zur Burokratisierung -- Die Fortsetzung der nationalen Datenschutzdebatte -- Die Verantwortung fur Infrastruktur und Rechtsordnung der Internetwirtschaft -- Kontrolle oder Vertrauen -- ; Literaturverzeichnis.

Sommario/riassunto

"Wesentliche Fragen der Netzpolitik sind: Was heißt Freiheit im Internet? Was kann das Recht bewirken, um die Risiken der elektronischen Vernetzung zu minimieren und die Individualrechte zu schützen? Wie kann sich die Demokratie unter dem Einfluss neuer Techniken und der Forderung nach größerer Transparenz weiterentwickeln? Welche Bedeutung hat der Datenschutz und wie sollte er in Zukunft ausgestaltet werden? Der Autor – Rechtswissenschaftler, der auch der erste Bundesbeauftragte für den Datenschutz und zeitweise Innenminister eines Bundeslandes war – stellt nicht nur Fragen,

sondern gibt Antworten: Auf der Grundlage von Risikoanalysen behandelt er die verschiedenen Problembereiche und gibt konkrete Lösungshinweise. Er setzt sich vor allem mit den Ängsten und Sorgen derer auseinander, die den neuen Techniken und ihren Anbietern und Nutzern misstrauen, und plädiert für gezielte, effektive rechtliche Regelungen, die zum Abbau der Risiken beitragen."--Verl.
